

Die Augen unseres Verständnisses geöffnet.

Von Bruder C. J. Woodworth, Scranton.

Unser teurer Erlöser lehrte uns: „Nicht von Brot allein soll der Mensch leben, sondern von jedem Worte Gottes.“ Die Worte, die unser Erlöser selbst gesprochen hat, waren unjerem

Bruder besonders kostbar, so daß das leiseste Wort oder die geringste Handlung unseres Herrn Hände zu ihm sprach. Einen kleinen Punkt erklärte er in bezug auf den Mann, dessen Augen der Herr

(26)

Februar 1917

Der Wacht-Turm und Verkünder der Gegenwart Christi

37

auftrat. Der Herr spie auf die Erde, und aus dem Kehm und seinem Speichel bereitete er eine Salbe, mit der er die Augen des blinden Mannes salbte. Dann wusch sich der Mann im Teiche Siloa und kehrte sehend zurück.

Bruder Russell lenkt unsere Aufmerksamkeit darauf, daß dieses illustriert, wie der Geist des Herrn aus seinem Munde hervorgeht, herunter kommt und sich mit dem Kehm der Erde mischt, und daß dieser Ton, wenn er bildsam genug ist, angewendet werden

kann, um die geistigen Augen derer zu öffnen, die blind geboren waren. Und so ist es auch heute in der ganzen Welt. Während der endlosen Zeitalter der Ewigkeit können Männer und Frauen frohlocken, daß Jesus, unser Erretter und Erlöser, diesen Ton gebrauche, den wir jetzt vor uns sehen, indem wir aus dem Königreiche der Finsternis hineingeführt werden in das Königreich von Gottes geliebtem Sohne. Preis sei seinem Namen für den Segen, den er uns durch unseren geliebten Pastor gegeben hat!